

Helfer vor Ort dehnen ihren Arbeitsbereich aus

Nun auch im Raum Patersdorf – Spende überreicht

Ruhmannsfelden. Nach einem Probelauf seit 1. Oktober haben die Helfer vor Ort Ruhmannsfelden (HvO) ihr Einsatzgebiet nunmehr auch auf das Gebiet nördlich der B 85 ausgedehnt. Zur Erweiterung gehören laut einer Mitteilung die Ortschaft Patersdorf und die Ortsteile Häuslern, Holzhaus, Neumühle, Prenning, Steineröd, Tradweging und Weidwies.

Seit dem Start am 1. März 2007 wurde das HvO-Team bis zum Jahresende zu 125 Notfällen alarmiert, teilte Teamleiter Martin Haidn mit. 2008 war man bereits auch schon zweimal im Einsatz.

Aufgrund der Erweiterung des Einsatzgebietes wird dringend finanzielle Unterstützung benötigt. Als Grundstock für die Neuanschaffung eines zweiten Frühdefibrillationsgerätes kam jetzt die Spende der H&T Baugesellschaft

wie gerufen. Wie deren Geschäftsführer Günter Kopp sagte, gebe die Firma immer zum Jahresende einen Geldbetrag („je nach Geschäftsjahresumsatz“) für einen gemeinnützigen Zweck. Für 2007 haben sich die beiden Geschäftsführer dafür entschieden, die HvO Ruhmannsfelden unter anderem mit 1000 Euro zu unterstützen.

„Da es für solche Einrichtungen keine staatliche Förderung gibt, ist die Finanzierung und Aufrechterhaltung dieses Projekts auf Sponsoren und Spenden dringend angewiesen“, sagte Haidn. Bei der Spendenübergabe erwähnte er außerdem, dass der diensthabende Helfer bei Großschadensereignissen wie einem Unfall mit mehreren Verletzten oder bei einem zweiten zeitgleichen Notfall durch einen Vertreter bzw. „Hintergrund-HvO“ verstärkt wird. – vbb



Bei der Spendenübergabe: (von links) H+T-Geschäftsführer Günter Kopp mit Teamleiter Martin Haidn und Michael Klampfl von den Helfern vor Ort Ruhmannsfelden. – Foto: Haidn